

II- 2012, der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

Wien, am 18. Jänner 1973

Zl. 6948-Pr.2/1972

916 / A. B.
 zu 962 / J.
 Präs. am 18. Jan. 1973

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates
 Parlament
W i e n 1.

Auf die Anfrage der Abgeordneten Regensburger und Genossen vom 24. November 1972, Nr. 962/J, BUWOG-Darlehen, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1.:

Für den Beschluß, die Gewährung der gegenständlichen Restfinanzierungsdarlehen für Eigenheime von Bundesbediensteten vorübergehend einzustellen, war die Tatsache maßgebend gewesen, daß in dem vom Aufsichtsrat gebilligten Präliminare 1972 der Gesellschaft für die Gewährung solcher Darlehen zunächst nur ein Betrag von S 6,5 Mio. veranschlagt worden war, während bereits in den Aufsichtsratsitzungen am 14. April und 6. Juli 1972 auf Grund der bis dahin eingelangten Ansuchen ein Gesamtbetrag von S 9,903 Mio. genehmigt worden war; das ursprüngliche Limit von 6,5 Mio. S war somit bereits um rd. 3,4 Mio. S oder um mehr als 50 % überschritten worden. Eine weitere Überschreitung des ursprünglichen Limites hätte eine empfindliche Einschränkung der gesellschaftseigenen Bautätigkeit zur Folge gehabt.

Zu 2.:

Seit 6. Juli 1972 wurden bei der BUWOG 21 Ansuchen mit einer Darlehenssumme von 2,952 Mio. S eingereicht; sie konnten infolge der vom Aufsichtsrat wegen Überschreitung der für diesen Zweck präliminierten Mittel verfügten vorübergehenden Einreichungssperre nicht mehr erledigt werden und wurden daher an die Darlehenswerber retourniert.

Zu 3.:

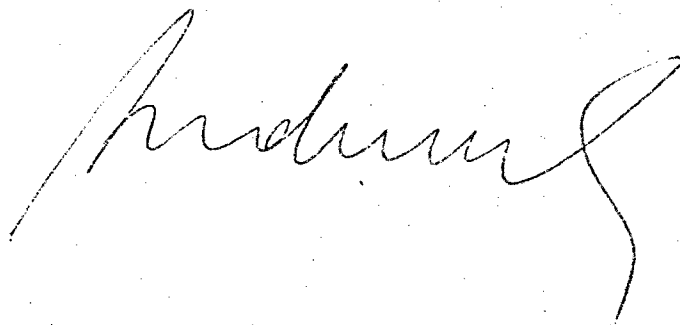
Im Jahre 1972 mußten 16 Darlehensansuchen mit einer Darlehenssumme von 1,894 Mio. S abgelehnt werden, weil sie den vom Auf-

Zl. 6948-Pr.2/1972

2.B1.

sichtsrat beschlossenen Richtlinien für diese Darlehensaktion nicht entsprachen.

Zusammenfassend teile ich mit, daß die BUWOG durch solche Restfinanzierungsdarlehen in den Jahren 1965 bis 1972 (bis zur vorgenannten vorübergehenden Unterbrechung) insgesamt 606 Eigenheime mit insgesamt 53,021 Mio.S ausfinanziert und damit ihre zügige Fertigstellung ermöglicht hat. Die BUWOG hat damit auch auf diesem Sektor einen beachtlichen Beitrag zur Wohnbaufinanzierung für Bundesbedienstete geleistet.

A large, stylized handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andrusch', is centered on the page below the main text.